

## Kurzprotokoll

über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates vom 29.09.2025  
im Großen Ratssaal, Rathaus Oberderdingen, Amthof 13, 75038 Oberderdingen

---

### TOP 1. Aktuelles, Berichte, Informationen

---

#### **Bürgerbrief „Was auf dem Spiel steht“ von Gemeindegatspräsident Steffen Jäger**

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 03.10.2025 richtet sich Steffen Jäger in einem offenen Brief direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Land. Darin spricht er stellvertretend für die 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden nicht nur über die angespannte Lage vieler Städte und Gemeinden, sondern nimmt auch die politische Kultur, die Zukunftsfähigkeit unseres Staatswesens und den Reformbedarf in den Blick. Die Pressemitteilung wurde landesweit an die Medien des Gemeindegats versendet und soll in sämtlichen Amtsblättern des Landes veröffentlicht werden. Ziel ist es, eine öffentliche Diskussion anzustoßen, das Bewusstsein für die Ernsthaftigkeit der aktuellen Lage zu schärfen und die Bereitschaft zu fördern, gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Denn klar ist: Nur durch das Mitwirken aller kann der notwendige Wandel gelingen.

#### **EEA – European Energy Award**

Die Stadt Oberderdingen hat sich in 2025 erfolgreich für den EEA-Prozess qualifiziert. Mit Schreiben vom 15.09.2025 teilte die Bundesgeschäftsstelle des EEA jedoch mit, dass das Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren für den kommunalen Klimaschutz aufgrund rückläufiger Nachfrage zum 31.12.2025 eingestellt wird. In Baden-Württemberg prüfen derzeit die Energie- und Umweltagenturen der Landkreise gemeinsam mit dem Gemeindegat sowie dem Umweltministerium ein alternatives Zertifizierungsmodell unter dem Titel „Zukunftskommune“. Der Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe hat sich bereits positiv zu diesem neuen Ansatz bekannt. Noch offen ist die Entscheidung des Landesministeriums zur Anerkennung der Förderfähigkeit der einzelnen Projektbausteine im Rahmen der „Zukunftskommune“.

#### **Neubau eines dm-Drogerie-Marktes im Industriegebiet Oberderdingen-Flehingen**

Mit Schreiben vom 01.08.2025 ging die Baugenehmigung des Landratsamtes Karlsruhe für den Bau eines dm-Drogerie-Marktes im Industriegebiet Oberderdingen-Flehingen auf dem Grundstück der bestehenden Aldi-Filiale ein. Der Vertrag zwischen Aldi und dm sieht einen Baubeginn im Oktober 2025 vor. Die Inbetriebnahme des rd. 870 m<sup>2</sup> großen Marktes ist im Mai 2026 geplant.

#### **PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden**

Die PV-Anlage auf dem Gebäude Hauptstr. 35 (Kindergarten und Wohnungen) wurde beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Fa. Hellwig Elektrotechnik aus Oberderdingen mit einer Angebotssumme von rd. 25.000 €/netto (Kostenberechnung: 30.700 €). Die PV-Anlage auf dem Gebäude Flehinger Str. 8 (Wohnungen) wurde ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Fa. Elektro-Weiß aus Oberderdingen mit einer Angebotssumme von rd. 23.400 €/netto (Kostenberechnung: 35.000 €).

#### **Finanzierung der Kindertagespflege im Landkreis Karlsruhe**

Seit 2012 besteht zwischen dem Landkreis Karlsruhe und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Vereinbarung über die Finanzierung der Kindertagespflege (Direktbeteiligung). Der Berechnung für das Jahr 2025 wurden vorläufige Zahlen zugrunde gelegt.

Personal- und Sachkostenaufwand Tageselternvereine	1.887.191,90 €
abzügl. Mittel aus FAG 15 %	954.881,55 €
Abzügl. Mittel Landeszuschuss VwV	106.209,00 €
<b>Abmangelbetrag</b>	<b>826.101,35 €</b>

Kostenanteil Landkreis Karlsruhe	416.050,68 €
Kostenanteil Kommunen im Landkreis Karlsruhe	416.050,68 €
<b>Kostenanteil Stadt Oberderdingen</b>	<b>10.222,82 €</b>
Gesamtzahl der Kinder im Landkreis Karlsruhe	1.697
<b>Gesamtzahl der Kinder in Oberderdingen</b>	<b>42</b>
Kosten pro Kind	243,40 €

#### **Einsatzstellenfunk – Meldegeräte für die Feuerwehr**

Die Meldegeräte wurden beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Bieter ist die Fa. KTF SELECTRIC GmbH aus Ettlingen mit einer Angebotssumme von rd. 29.900 €/brutto. Im Haushalt 2025 sind hierfür 30.000 € eingestellt. Zusätzlich zur Stadt haben auch die E.G.O. Feuerwehr und das DRK Oberderdingen Meldegeräten beschafft. Der Gesamtauftrag beläuft sich auf rd. 45.700 €/brutto.

#### **Antrag SPD-Fraktion – Erstellung einer Katzenschutzverordnung**

Die Verwaltung prüft derzeit die rechtlichen Rahmenbedingungen einer solchen Verordnung. Eine erste Vorlage soll dem Gemeinderat in der Sitzung am 14.10.2025 präsentiert werden. Aufgrund der Vielschichtigkeit und der rechtlichen sowie praktischen Herausforderungen des Themas wird vorgeschlagen, die Beratung zunächst in den AVS zu verlagern. Dort soll eine vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung erfolgen, bevor der Gemeinderat abschließend entscheidet.

#### **Beschluss:**

**Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Kenntnisnahme.**

- 
- TOP 2.      Eigenbetrieb "Stadtwerke Oberderdingen - Betriebszweig Wasserversorgung":  
Erneuerung der Wasserleitung in der Straße "Hofacker"**
- Vorstellung der Planung
  - Freigabe der Ausschreibung
- 

Es ist erforderlich, die bestehende Wasserversorgungsleitung in der Straße „Hofacker“ auf Grund ihres Alters und der daraus resultierenden Anzahl der Rohrbrüche zu erneuern. Die geplante Leitung mit einem Durchmesser von DN 100 dient zudem der Verbesserung der Löschwasserversorgung. Insgesamt werde rd. 225 m Wasserleitung auf den öffentlichen Flächen bis zur Grundstücksgrenze neu verlegt. Seitens der Abwasserbeseitigung besteht am Kanalnetz im Bereich Hofacker kein Handlungsbedarf. Die Herstellungskosten gemäß Kostenberechnung vom 21.07.2025 für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung belaufen sich auf rd. 251.000 €/netto. Die Maßnahme kann im Herbst 2025 beschränkt ausgeschrieben werden. Die Umsetzung kann dann je nach Witterung ab Januar 2026 beginnen.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Planung zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Straße „Hofacker“ und der Freigabe der Ausschreibung zu.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**dafür 19**

**dagegen 0**

**Enthaltungen 0**

- 
- TOP 3.      Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung": Austausch und Erneuerung der Kanalisation  
in der Arnaudstraße zwischen Combastraße und Jean-Dumas-Straße**
- Vergabe der Arbeiten
- 

Die Arnaudstraße in Großvillars ist in die Jahre gekommen. Die Straße und die innenliegende Infrastruktur mit Kanal und Wasserleitung weisen teilweise größere Schäden auf; eine Sanierung ist erforderlich. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 09.09.2025

lagen 6 Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Dürrwächter und Friedrich, Knittlingen, mit einer Angebotssumme von rd. 348.600 €/brutto (Kostenberechnung: 450.000 €). Die Fa. Dürrwächter und Friedrich hat gemäß der Bekanntmachung des Amtsgerichtes Pforzheim vom 25.09.2025 Insolvenz angemeldet. Bereits begonnene Maßnahmen werden einstweilen eingestellt. In der VOB Teil A § 16 Abs. 2 Ziff. 2 wird geregelt, dass Angebote von Bietern ausgeschlossen werden können, wenn ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Bewerbers ist jedoch nicht per se ein Grund zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Es ist ein sog. „fakultativer Ausschlussgrund“, d.h. ein Fehlverhalten eines Bieters, das den öffentlichen Auftraggeber zwar zu zwingenden Ausschlussgründen berechtigt, aber nicht dazu verpflichtet. Die Entscheidung darüber, ob ein Ausschluss erfolgen soll, liegt im Ermessen des Auftraggebers, wobei dieser die Verhältnismäßigkeit und den Einzelfall zu beachten hat. Ein Angebotsausschluss wegen Insolvenz bedarf also einer Ermessensabwägung im Einzelfall. Die Verwaltung wird die Rechtsgrundlagen entsprechend bis zur Sitzung am 14.10.2025 prüfen.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt von den Planungen Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt die Zurückstellung der Vergabe bis zu Sitzung am 14.10.2025.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung der Vergabeentscheidung zur Sitzung am 14.10.2025.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür 19

dagegen 0

Enthaltungen 0

- 
- TOP 4. Sanierungsgebiet "Sickingen": Projekt ehem. Güterhalle - Sanierung und Erweiterung zum Kindergarten**
- Vergabe von Arbeiten:
    - Tischler 1: Küche und feste Möblierung
    - Tischler 2: Innentüren
    - Malerarbeiten
    - Sonnenschutz und Verdunkelung
- 

Zwischenzeitlich wurden 90% der Arbeiten in der Kostengruppe 300 (Baugewerke) und 95% der Arbeiten in der Kostengruppe 400 (Technikgewerke) vergeben. Nach den heutigen Vergaben ergibt sich folgender Kostenstand:

Kostenberechnung (bisher ausgeschriebenen Gewerke):	1.947.311,00 €
Auftragsvergaben einschl. Nachträge:	1.910.786,00 €
<b>Minderkosten:</b>	<b>36.525,00 €</b>

**Tischler 1: Küche und feste Möblierung**

Am Submissionstermin am 16.09.2025 haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Fa. Ippich aus Oberderdingen mit einer Angebotssumme von rd. 77.500 €/brutto (Kostenberechnung: 90.910 €).

**Tischler 2 Innentüren**

Am Submissionstermin am 16.09.2025 hat 1 Firma ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Fa. Splettstößer aus Zaisenhausen mit einer Angebotssumme von rd. 39.900 €/brutto (Kostenberechnung: 25.900 €).

**Malerarbeiten**

Am Submissionstermin am 16.09.2025 haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Fa. E+E Egler aus Knittlingen mit einer Angebotssumme von rd. 34.800 €/brutto (Kostenberechnung: 29.200 €).

**Sonnenschutz und Verdunkelung**

Am Submissionstermin am 16.09.2025 haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Fa. Riekert aus Sternenfels mit einer Angebotssumme von rd. 17.300 €/brutto (Kostenberechnung: 15.000 €).

#### **Schlosserarbeiten**

Am Submissionstermin am 16.09.2025 lag kein Angebot vor. Die Ausschreibung muss deshalb aufgehoben werden. Vermutlich lag dies an den sehr bahnspezifischen Vorgaben zur Bahnerdung. Diese können evtl. nicht von allen Schlossern erfüllt werden. Sollte sich diese Annahme bestätigen, sollten die rein bahnspezifischen Erdungsmaßnahmen aus dem LV herausgelöst und versucht werden, diese über AVG-eigene Schlosser ausführen zu lassen. Die restlichen Schlosselemente könnten dann über eine Angebotsbeziehung vergeben und ausgeführt werden.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für folgende Gewerke zu:**

- 1. Tischler 1, Küche und feste Möblierung an die Firma Ippich, Oberderdingen mit einer Auftragssumme von 77.454,72 €/brutto.**
- 2. Tischler 2, Innentüren an die Firma Splettstößer, Zaisenhausen mit einer Auftragssumme von 25.887,97 €/brutto.**
- 3. Malerarbeiten an die Firma E+E Egler, Knittlingen, mit einer Auftragssumme von 29.225,44 €/brutto.**
- 4. Sonnenschutz und Verdunkelung an die Firma Riekert, Sternenfels mit einer Auftragssumme von 17.309,95 €/brutto.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**dafür 19**

**dagegen 0**

**Enthaltungen 0**

---

**TOP 5. Kommunalbau GmbH: Feststellung Jahresabschluss 31.12.2023  
- Beschlussfassung**

---

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.